

Die Ideologie

Die Ideologie der Hamas verbindet religiöse Grundsätze und panarabische Ideen mit Bestrebungen nach einem eigenen palästinensischen Staatswesen. Die Hamas sieht Palästina als islamischen "Waqf" (religiöses Land), das bis zum Ende der Tage in moslemischer Hand bleiben muss. In der im August 1988 herausgegebenen "Charta" der Hamas steht geschrieben, dass "die Befreiung des ganzen Palästina, vom Mittelmeer bis zum Jordan, das erhabenste strategische Ziel" der Organisation ist. Auf der Grundlage dieser politischen Leitlinie widersetzt sich die Hamas der Idee einer palästinensischen Selbstverwaltung sowie dem Friedensprozess insgesamt.

Die Finanzierung

Die Hamas beschafft sich zum Zweck der Finanzierung ihrer gesellschaftlichen und militärischen Aktivitäten Mittel aus verschiedenen Quellen. Dazu gehören Spenden und Mitgliedsbeiträge, die von ihren Anhängern in den Gebieten kommen, Veranstaltungen zur Beschaffung von Geldern unter ihren muslimischen und arabischen Anhängern in der arabischen und westlichen Welt sowie direkte Finanzhilfen arabischer und islamischer Länder wie dem Iran und den Golfstaaten.

Die Aktivitäten

Von der fanatischen und militanten Hamas-Ideologie motiviert, wird es von jedem Mitglied dieser Organisation als persönliche Pflicht angesehen, sich am bewaffneten Kampf gegen Israel zu beteiligen. In der Hamas-Charta wird zum Töten von Juden aufgerufen: "Der Prophet - Allah segne ihn und schenke ihm Heil -, sprach: Die Stunde wird kommen, da die Muslime gegen die Juden solange kämpfen und sie töten, bis sich die Juden hinter Steinen und Bäumen verstecken. Doch die Bäume und Steine werden sprechen: Oh Muslim, oh Diener Allahs, hier ist ein Jude, der sich hinter mir versteckt. Komm und töte ihn!"

Was ist die HAMAS?

Die "Islamische Widerstandsbewegung" (arab. Harakat Muqawama Islamiya), bekannt unter dem Akronym HAMAS, ist eine extremistische, fundamentalistisch-islamische Organisation. Die Ideologie der HAMAS verbindet religiöse Grundsätze und panarabische Ideen mit Bestrebungen eines palästinensischen Staatswesens. Am 18. August 1988 gab die "Islamische Widerstandsbewegung" ihre Charta heraus. Sie ist ein umfassendes Manifest, welches aus sechs Absätzen besteht. Die Charta propagiert als zentrales Ziel der Hamas die totale Zerstörung des Staates Israel durch den Heiligen Islamischen Krieg (Jihad). Dem Motto der Charta folgend, forderte die Hamas ihre Anhänger im Oktober 1990 mit dem Flugblatt Nr. 65 zum Mord an Juden auf: "Jeder Jude ist ein Siedler, und es ist unsere Pflicht, ihn zu töten." Die lange Liste der Terror- und Mordanschläge im Westjordanland, im Gazastreifen und im Kernland Israels unterstreicht die tödliche Kompromisslosigkeit, mit der die HAMAS-Terroristen, getreu ihrer dogmatischen Charta, gegen Juden und Israelis vorgehen.

Auszüge aus der HAMAS-Charta:

Die Ziele der Hamas:

"Die Islamische Widerstandsbewegung ist eine ausschließlich palästinensische Bewegung, die Allah die Glaubensstreue hält und deren Weg der Islam bestimmt. Sie strebt danach, das Banner Allahs über jedem Zentimeter Palästinas zu entfalten."

Die Zerstörung Israels:

"Israel existiert und wird weiter existieren, bis der Islam es ausgelöscht hat, so wie er schon andere Länder vorher ausgelöscht hat."

Ablehnung von Friedensinitiativen:

"Friedensinitiativen und so genannte Friedensideen oder internationale Konferenzen widersprechen dem Grundsatz der islamischen Widerstandsbewegung. Die einzige Lösung ist der Jihad."

Der Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023

Am Samstag, dem 7. Oktober 2023 wurde Israel von der radikal-islamischen Terror-Organisation Hamas überfallen. Zeitgleich zu schweren Luftangriffen drangen hunderte Terroristen aus dem Gazastreifen in das Grenzgebiet nach Israel ein. Sie überfielen mit großer Brutalität Dörfer und Kibbuz in Grenznähe. Allein im Kibbuz Be'eri wurden mehr als 100 Einwohner ermordet. Auf einem Musikfestival, das rund 3.500 Israelis besuchten, wurden mehr als 250 Menschen getötet, insgesamt ca. 1.200. An keinem anderen Tag seit dem Holocaust wurden mehr Juden ermordet als am 7. Oktober. Rund 240 Personen wurden von den Hamas-Terroristen nach Gaza entführt und werden dort gefangen gehalten. Israelische Sicherheitskräfte hatten die Situation erst im Lauf des Sonntags unter Kontrolle. Für ihren Überraschungsangriff nutzte die Hamas überdies ein weit verzweigtes Tunnelsystem, das sie unbemerkt angelegt hatte. Inzwischen hat die israelische Armee eine auch in der eigenen Bevölkerung durchaus umstrittene, aber notwendige Bodenoffensive im Gazastreifen gestartet, um der Hamas die räumlichen und logistischen Grundlagen für ihre terroristischen Aktivitäten dauerhaft zu entziehen.



Hamas-Angriff auf israelisches Wohngebiet

Kurze Geschichte der HAMAS

Die Hamas ist ein Zweig der Muslimbruderschaft, der sich in den Jahren 1976-77 in den Palästiniensergebieten nach den Maßstäben der in den 1920er Jahren in Ägypten gegründeten Bruderschaft entwickelt hat. 1978 wurde er von Scheich Ahmad Yassin als gemeinnützige Organisation unter dem Namen "Al-Mujama" eingetragen. In den ersten Jahren ihres Bestehens konzentrierte sich die Organisation darauf, Menschen dafür zu gewinnen, als gläubige Muslime zu leben, und darauf, Einfluss und Macht in Bildungseinrichtungen, Universitäten und vor allem Moscheen zu erlangen. Die Organisation in ihrer jetzigen Form wurde nach dem Ausbruch der Ersten Intifada gegründet. Der Beginn der Intifada und die Gründung des "Islamischen Jihad" – einer rivalisierenden Organisation, die sich von der Muslimbruderschaft losgesagt hat und für den Einsatz von Gewalt eintritt – waren der Antrieb für die Hamas, den militänten Kampf zu beginnen. Unter dem Banner des Islam begann die Bewegung ihre Aktivitäten, die nicht nur gegen die israelischen Behörden in den Gebieten, sondern auch gegen Angehörige der Fatah, also der Hauptorganisation der PLO, gerichtet sind.



Hamas-Kämpfer trainieren mit Qassam-Raketen



DIE HAMAS

Krieger des Schreckens

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.
Mendener Straße 31
58710 Menden

Werden Sie Mitglied oder Unterstützer!

E-Post: kontakt@paxeuropa-bpe.de

Spenden herzlich erbeten auf
IBAN: DE51 4455 1210 0001 5658 52



„Wenn die Hamas die Waffen niederlegt, bedeutet das Frieden. Wenn Israel die Waffen niederlegt, bedeutet das die Auslöschung Israels.“

Reinhold Federolf - christlicher Missionar